

Vg
412

Ca



OK. 209, (92) •

Mr. v. Platten



M. 4-

Q. N. 209.

Ant. III, 194

Q. N. 209

Ant. III, 194



Trias Eho= mana.

Wiltu etwas neues haben/
So laß dich Büchlein nit vorüber craben.
Auff das du lernest/wie es zu Rhom zugeht/
Vnd auch segund leyder inn der Geystlicheyde stehet
Von dreien dingen wirt es genant/
Wie offenbar wird werden all zu handt.

S P Q R

ARGVMENTVM.

Drei ding zeigen inn disem Büchlein ahn/
Was die Rhömer vor guter tugent han.
Dis Büchlein wil Rhom preisen/
Nach dem sein Büchstaben außweisen.
Kauberei/Hürerei zu Rhom am grössten ist/
Oberkent on recht/darzu mit argenist.
Mißhandlung aller stend ist zu Rhom kein sünd/
Ach Gott wers nicht/ fürwar es besser inn der weise
sünd.

Getruckt zu Franckfurt
am Mayn.

M. D. Lxix.

5.

BIBLIOTHECA
MUNICIPALIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)

Trias Rhomana.

Drei ding halten Rhom inn
wirden / Heylthumb / Pabst
vnd Ablass.

Drei ding seind köstlich gehalten zu
Rhom / Frauen / Ross / vnd Brieff.

Drei ding seind wolseyt zu Rhom /
Fieber / Pestilens / vnd arme leut.

Drei ding bringt man gewönlich
von Rhom / Böse gewissen / Bösen
magen / Leeren seckel.

Drei ding seind not zu Rhom solici-
tanti / vil Gelt / vil Vorschriffe / vil
Lügen.

Drei ding findet man zu Rhom in al-
len gassen / Heyligstete / Zerbrochen
seulen / vnd Putanas.

Drei ding hat Rhom am meisten / al-
te Thürn / vergifftige Wurm / vnd
verwüste Kirchen.

Drei ding seind zu Rhom nicht selts-
am / Theurung / böser Lufft / vnd
Vnrew.

Trias

- Drei ding bringen jeden gen Rhom:
Gewin / Wunder / vnd Freyheit.
- Drei ding seind in br auch zu Rhom:
fleyschliche Bollüst / köstliche kley-
dung / vnd niemand achten.
- Drei ding seind imm Sañ zu Rhom:
Fasten / Feiern / vnd Warheit sa-
gen.
- Drei ding seind vil zu Rhom: Esel-
schlüff / düchen Fenster / vnd zertheil-
te hosen
- Dreierley falsche Bisch gibt man zu
Rhom: Frösch / Cancer / vnd Scor-
pion.
- Drei ding sein wol gekleide zu Rhom:
Pfaff / Maulesel / vnd Hurn.
- Drei ding seind bloß zu Rhom: Ho-
sen / Wammes / vnd Glaub.
- Drei ding seind gemein zu Rhom:
Reiten / durch gitter sehen / vñ brieff
tragen.
- Drei ding beflisset sich das volck zu
thun zu Rhom: Nieß hören / Calla-
tion

Rhomania.

tion manchen / vnnnd Schalanken
gehn.

Drei ding isset das volck gemeynlich
zu Rhom: Renester Zwiblen / vnnnd
Knobloch.

Drei ding seind klosterspeiß zu Rhom
Salat / Pietaklin / vnnnd Poctie de
vin.

Drei ding seind ganghastig zu Rhom
allerley Volck / allerley Manne vnd
allerley Spraach.

Drei ding seind Burger zu Rhom:
Symon / Judas / vnd das gemeine
Volck.

Drei ding tragen mancherley farben
zu Rhom / Mönch / Frawen / vnd
Knecht.

Drei schädlicher schleyff hat ein jeder
Cardinal zu Rhom / am Mantel /
am Gesind / vnd am Intradt.

Drei ding habē vil gefrenß zu Rhom
mans Gürtel / walhen Däschchen /
vnd Roß zäum.

Trias

Drei ding will jedermann haben zu
Khom/ kurze Messen/ gut Müntz/
vnd gute zeit.

Drei ding hat Khom vor aller welt/
alt Gebäw/ Pabst/ vnd Gertz.

Drei ding seind theuwer zu Khom/
Ampter/ Recht/ vnd Liebe.

Drei ding küsset man zu Khom/ Héd
Backen/ vnd Alcaria.

Drei ding sicht man selten zu Khom/
alt Holdt/ Pabst/ vnd Humilita-
tem.

+ Drei ding seind on zal zu Khom/ gu-
fen/ Pfaffen/ vnd Schreiber.

Drei ding fördern einen zu Khom/
Geschenck/ Gunst/ vnd Gewalt.

Drei ding thut man nicht gern zu
Khom Betten/ Bezalen/ vnd wei-
chen am weg.

Drei ding sein verbotten zu tragen
aus Khom/ Heylthumb/ Stein vnd
Andacht.

Drei ding leuten glocken zu Khom/
Pal-

Rhomania:

Pallast/ Leuchen/ vnd Seumtroß.
Drei ding seind groß zu Rhom/ Her-
ren/ Schälck/ vnd Steyn.

Drei ding beuestigen Rhom / dieffe
gräben / hohe thürn / vnd ganze
mawern/

Drei ding zieren Rhom/ Krumme gas-
sen/ alte fenster kein ordnung.

Drei ding glaube Rhom nicht vast/
der seeln vnsterblichkeit / der todten
aufferstehung / vnd die hell mit den
teuffeln.

Drei ding seind zu Rhom zu wenig/
Bischoffs pallium / Pabsts Mo-
nat/ vnd Annaten.

Drei ding hasset Rhom / Jus patro-
natus/ frei election/ vñ daß die Deut-
schen noch einn pfening haben.

Drei ding seind Rhom erschrecklich
zu hören: General Concilij/ Refor-
mation/ vnd daß die Deutschen sehen
werden.

Drei ding seind Rhom seer leyde / der

Trias

+ Fürsten eynigkheit / des volcks rech-
ter verstand / vnd das man ihre bü-
berei gewar ist worden.

Drei rauber vber alle rauber seindt
zu Rhom / Pergamene / Wachs / vnd
Blei.

Drei ding weren Rhom heylsamen /
des Keyfers / vnd der Fürsten ernst /
aller Christen vngedult / vnd des
Türcken aller schärfste ruten.

Drei werck der barmhertzigkeit trei-
bet Rhom vber auß vast / reiche Klo-
ster vnd Commenden verwüestet / al-
le weltliche Lehen vñ stift verderbt /
vnd mit vntträglichen bürdien vnd
gesehen die seelen verdampt.

Drei ding seind kläglich vber Rhom
das der Florenzer seck die Chri-
stenheyt regieren / den Pabst für ein
Kausen auff setzen / vnd das die
Deutschen glauben / das der Tür-
ckisch krieg ein ernst sei.

Drei ding seind zu Rhom verachtet /
vnd

Rhomania.

vnd groß sünd / Armut / Forcht / vnd
Fromkeit.

Drei ding bringen vnd helffen den
leuten furt zu Rhom / Gele. Künheit /
vnd Hoffart.

Drei ding lerne man zu Rhom / nimer
Fasten / Vnkeusheit treiben vnd vn
gehorsame.

Drei ding seind / do mit Rhom alles
vnder bringet / Gewalt (euan ge=
wesen / aber jekund nicht) Simula=
ta sanctitas vnd Astutia.

Drei seindt der anschleg zu Rhom /
gelt zu vberkommen / Zugk wider
den Türcken / Ablass zum Kirchen
bau / vnd Facultates.

Drei ding lassen snen zu Rhom niche
einreden / Pabst / Ablass / vnd eins je=
den nügliche boßheit.

Drei ding helt man für warheit zu
Rhom / der Rhömer heyligkeit / der
Walhen weisheit / vnd der Deut=
schen narrheit.

Trias

Drei wahr seind / do mit man han-
delt zu Rhom / Christus / Geystliche
Lehen / vnd Weiber.

Drei ding weren Rhom am besten /
der Geseß minderung / Ampter ab-
gang / vnd ganz vmbkerung.

Drei ding habē diß Büchlin beschrie-
ben / Ernst / Not / vnd Warheit.

Drei nutzungen gibt diß Büchlein /
Erfarung / Lere / vnd Warnung.

Drei ding sollen jederman behütten
vor Rhom / Lernung des vbel /
verletzung des gewissen / vnd empfa-
hung böser exempel.

Callioptus.

Drei ding wolt ich wünschen Rhom /
Dann ich beförcht / es werd empfa-
hen seinn lon.

Verstörung / wie vormals geschehen
ist /

In zweien malen / wie ihr wol wißt.
Von Goiten vnd Sarra:en.

Die

Rhomania.

Die keinen bau ganz haben lassen
stehn.

Vnd was verbrant der Schale
Neron!

Vnd was die Galli haben thon.

Die nechsten Secte vnd Burger
Krieg!

Zum dickern mal/dauon ich schwige

Dann wo ichs alles berühren wolt!

Ob siben mal ich sprechen solt.

Do von mich nicht groß wunder
nimpt!

Das Rhom mit stück imm kath vmb
schwimpt.

Gott mag es lenger leiden niche!

Er stoßes zu boden/ es hilffe kein bitt.

Wenn bößheit inn der ganzen welt
wer!

Vnd kem gen Rhom / man hiet es
vor ehr.

Drei ding hab ich Rhom müssen güm
nen!

Do

Trias

Do durch es möchte kommen zu from-
men.

Doch mag ich nicht schweigen / so ich
merck /

Daß Symon / Venus / vnd das
werck.

Der eiteln ehr vnd Pompen groß /
Sich haben gemert on alle maß.

Deß gleichen die reseruation mental
Das ist die häberei vber all zumal.

Damit man mag die leut betriegen /
Vnd in selbs den gewinn zufügen.

Heut gibt man etwas / vnd nimpt
das gelt /

Morgen reuociert mans / vnd zur
welt.

Spricht man / es geh mit vrsach zu /
Gelt zu gewinnen / macht es also.

Als dann schlag der Teuffel darein /
Hett ich mein gelt wider / ich ließ es
sein.

New findlin finde man alle zeit /
Macht jederman das gelts queit.

Vnd

Rhomania.

Vnd nimpt vberhandt alle misse-
that!

Zum ersten hört/das ist mein radt.

Den Symon müßt man mit russen
aus sagen!

Vnd Venus casteiet die magt mit
hungerigem magen.

Erlöset Rhom auß aller not!

Darzu vor dem ewigen todt.

Vnd auch die Pomp vnder die füß
herunder legen.

Wie der Herr vns hat gegeben.

In seinen leren manigfalt!

Do er prediget von dem gewalt.

So möchts alsdann baß bestehn!

Sunst (glaub mir) mag nicht on
plag ab gehn.

Der sünd seind worden vil zu vil!

Rhom ker wider/du bist vbers ziel.

Niemand zu nachtheil.

Doch ist die warheit.

Getruckt zu Franckfurt
am Mayn / durch Nico-
laum Basse / vnnnd Sig-
mundt Feyrabendt /
im Jar
M. D. LXXIII.



re
o=
g=



Dg 412 04

MO

ULB Halle

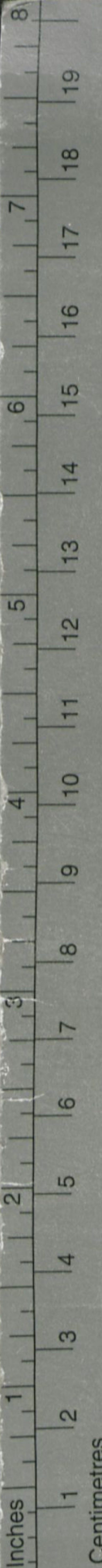
3

004 976 07X



210





B.I.G.

Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black

Farbkarte #13

Trias Thoma.

Wiltu etwas neues haben/
laß diß Büchlein nit vorüber eraben.
daß du lernest/wie es zu Rhom zu geht/
auch seynd leyder inn der Seyßlicheyrt stehet
dreyen dingen wirt es genant/
offenbar wird werden all zu handt.

S P Q R

ARGUMENTVM.

Drey ding zeigen inn disem Büchlein an/
s die Rhömer vor guter tugent han.
Büchlein wil Rhom preisen/
h dem sein Büchstaben aufweisen.
beret/Hürer zu Rhom am größten ist/
erkennt on recht/darzu nit argenüst.
handlung aller send ist zu Rhom kein sünd/
Gott wers nicht/ fürwar es besser inn der welt
tund.

Getruckt zu Franckfurt
am Mayn.

M. D. Lxij.

5.

